

„Nicht nur reden, anpacken“

Carl-Beermann-Stiftung unterstützt „Kein Kind ohne Mahlzeit“ mit 6 500 Euro

VON DOMINIK MÖLLER

WALTROP. Die Carl-Beermann-Stiftung weitet ihr Engagement für das Projekt „Kein Kind ohne Mahlzeit“ aus. Nach den Waltroper Ganztagschülern bekommen jetzt auch Kindergartenkinder etwas auf die Gabel – damit tatsächlich kein Kind ohne Mahlzeit bleibt.

6 500 Euro stellt die Stiftung den elf Kindergärten in Waltrop zur Verfügung. Spendengeld, das hilft, die Lücken im Essensplan der Kleinkinder zu schließen. Auf einen überdimensionierten Scheck hat Beermann bei der Übergabe verzichtet. Stattdessen überreichte er den Kindern der Tageseinrichtung St. Marien symbolisch ein Poster mit einer Portion Spaghetti Bolognese im Wert der Spenden.

Die 6 500 Euro sollen erst der Anfang gewesen sein. Waren sie auch, wenn man's genau nimmt. „Um das Projekt zu stärken, brauchen wir viele Leute, die spenden und sich engagieren. Auch Zeit ist eine Spende“, sagt Ludger Suttmeier, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung EmscherLippeLand. Beermann ergänzt: „Wir müssen etwas tun. Mehr tun. Nicht reden, anpacken.“ Dass engagierte Menschen in



Carl Beermann (re.) auf Augenhöhe mit den Kindergarten-Kindern der Tageseinrichtung St. Marien.

—FOTO: KALTHOFF

Waltrop anzutreffen sind, dafür stehen exemplarisch Reinhard Vogelsang und Eugen Holtkamp. Die Rentner haben die Aktion der Beermann-Stiftung mit Privatspenden unterstützt. Eugen Holtkamp hat anlässlich seines 70. Geburtstages 1000 Euro gespendet – Vogelsang, der noch zwei weitere karitative Einrichtungen finanziell unterstützt, hat sich mit 500 Euro beteiligt.

Sie haben gespendet, weil

ihnen das Wohl der Kinder am Herzen liegt. „Dass es Kindergartenkinder gibt, die ohne Mittagessen auskommen müssen, erschüttert mich“, so Holtkamp. Statt erschüttert zu bleiben, hat er sich engagiert – weil er weiß, wie wichtig das Projekt ist.

Es gibt auch schon Planungen, wie man den Fördertopf für „KeKioMa“ weiter füllen kann. Auf diversen Kindergarten-Veranstaltungen (Som-

merfest, St. Martin, etc.) könnte für die Aktion gesammelt werden. Ein Vorschlag, der Anklang gefunden hat. „Anlässe gibt's genügend“, sagt Fabian Köhler, Leiter der katholischen Tageseinrichtung St. Marien. Das „gesellschaftliche Bewusstsein“ soll gestärkt werden. Zum Wohl der Kinder...

@ www.Buergerstiftung-EmscherLippe-Land.de